



**Challenger**  
**Cup** DBV 2019



# 11. Challenger Cup 2019

## Zwischenrunde / 2. Durchgang



# 7. Deutsche Meisterschaftswoche

vom 24. August bis 1. September 2019

## 59. Deutsche Mixed-Paarmeisterschaft

**Beginn** am 24. August um 14.00 Uhr | **Ende** 25. August ca. 16.30 Uhr

## 13. Deutsche Mixed-Teammeisterschaft

**Beginn** am 26. August um 14.00 Uhr | **Ende** am 27. August ca. 17.00 Uhr

## 72. Deutsche Teammeisterschaft

**Beginn** am 28. August um 14.00 Uhr | **Ende** am 30. August ca. 17.00 Uhr

## 76. Deutsche Paarmeisterschaft

**Beginn** am 31. August um 14.00 Uhr | **Ende** am 1. September ca. 16.30 Uhr

## **Neben-Paarturniere am 26. und 28. August 2019**

- Wann?** Montag, den 26. August 2019, Beginn 19.40 Uhr und Mittwoch, den 28. August 2019, Beginn 19.40 Uhr
- Wer darf teilnehmen?** Es gibt keine Teilnahmebeschränkung – Mindestteilnehmerzahl 3 Tische.
- Kosten:** Das Startgeld beträgt pro Person 15 €.
- Turnierleitung:** Gunthart Thamm (Hauptturnierleiter) und Team
- Systemkategorie:** Das Turnier wird nach Systemkategorie C gemäß Anhang B TO ausgetragen.
- Konventionskarten:** Verwendet werden darf die Mini- oder die deutsche Konventionskarte gemäß Anhang C TO.
- Austragungsmodus:** Es wird ohne Klasseneinteilung gespielt. Der endgültige Modus wird in Abhängigkeit von der Anzahl der teilnehmenden Paare festgelegt. Vorgesehen ist ein Durchgang mit ca. 24 Boards. – Vergeben werden 3-fache Clubpunkte.
- Protestgebühr:** Die Protestgebühr beträgt 60 €. Falls Proteste vor der Verhandlung zurückgezogen werden, verfallen 20 € der Gebühr.
- Anmelden:** Paarweise **spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn auf der aushängenden Anmelde-liste**, vorzugsweise aber bereits Tage vor dem Turnier über [www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de) (sonst E-Mail an DBV-Geschäftsstelle: [info@bridge-verband.de](mailto:info@bridge-verband.de)). Zum Inhalt der Anmeldung und zum Datenschutz siehe die generellen Bestimmungen links. Es wird eine Partnervermittlung angeboten. Sie können sich also auch als „Einzelspieler“ anmelden. Erreichbarkeit der Turnierleitung: 0152-2951 8263 (Handy TL Kersting).



# Challenge Cup

DBV

## Siegerliste

- 2018 Gabi Schneider – Alfried Bocker**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017 Elke Schneider – Dietrich Wiese**  
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016 Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**  
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015 Claudia Auer – Martin Auer**  
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014 Margit Sträter – Frank Dethlefsen**  
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013 Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012 Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**  
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011 Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**  
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010 Gerhard Beck – Michael Bischoff**  
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009 Thomas Schoop – Karl Wartlick**  
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen

### Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit/ Breitensport im DBV

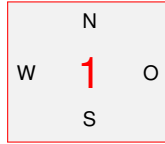
Koordinator: Torsten Waaga

Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Julius Linde (1 – 9), Dr. Karl-Heinz Kaiser (10 – 18), Helmut Häusler (19 – 22).

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ 7 6 2  
♥ 10 8 5 4 3  
♦ 8 4  
♣ 7 6 2



♠ D 4  
♥ A 9 7  
♦ A K B 9 6 2  
♣ 9 3

♠ 10 3  
♥ D B  
♦ D 10 7 5 3  
♣ K B 5 4

♠ A K B 9 8 5  
♥ K 6 2  
♦ —  
♣ A D 10 8

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♠
2♦	PASS	3♦	3♠
X <sup>1</sup>	PASS	4♦	PASS
PASS	PASS		

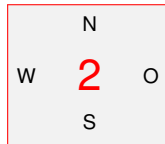
<sup>1</sup> Extras, kein Strafkontra

Ausspiel: ♠2  
Score: +50

Süd hat die beste Hand am Tisch, will aber nicht im Alleingang die 4er Stufe betreten. Ost-West werden, nachdem sie vergeblich 3SA untersucht haben, den Kontrakt in 4♦ ersteigern. 4♦ sind einfach zu schlagen: Nach den beiden Pikstichen spielt Süd Cœur zurück und wartet auf die beiden Treffstiche. Sollte Süd die Reizung mit einem Pikgebot gewinnen, muss er (fast) das ganze Abspiel alleine aus der Hand lösen - so wird es trotz des günstigen Pik- und Treffstandes nicht mehr als neun Stiche geben.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ D B 9 8 6  
♥ 10  
♦ D 4 3 2  
♣ B 8 2



♠ A 7 2  
♥ B 7 5  
♦ A B 10 8 6  
♣ 5 4

♠ K 10 5 4 3  
♥ K 9 4 2  
♦ 9  
♣ D 7 3

♠ —  
♥ A D 8 6 3  
♦ K 7 5  
♣ A K 10 9 6

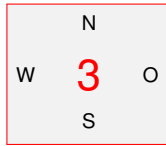
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♥
PASS	1♠	PASS	2♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♣5  
Score: +130

Süds Hand ist etwas zu schwach für einen partiefördernden Sprung auf 3♣. Ein Rückgebot von 2♣, gefolgt von einer Einladung über die erwartete Präferenz auf 2♥, beschreibt die Hand besser. Da Nord auf 2♣ passt, kommt Süd nicht mehr dazu, seine Blattbeschreibung zu vollenden. Da nach einer nicht erfolgten Präferenz der Dummy oft sehr kurz in der eröffneten Farbe ist, wählt West Trumfausspiel, um mögliche Schnapper zu verhindern. Wenn Süd jetzt einfach so viele Schnapper macht wie noch möglich, wird er am Ende neben seinen sieben Trumpfstichen auch noch zwei Cœur- und einen Karostich gewinnen für zwei Überstiche.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ A D B 3 2  
♥ K 7 6 5 4  
♦ 3  
♣ D 5



♠ 8 7 4  
♥ D 3 2  
♦ A K 10 5  
♣ B 4 2

♠ K 10 5  
♥ B 9 8  
♦ D 8 7 6 4  
♣ 10 3

♠ 9 6  
♥ A 10  
♦ B 9 2  
♣ A K 9 8 7 6

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♠	2♣	2♠
3♣	3♠	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♣A  
Score: -50

In einer kompetitiven Reizung finden weder Ost noch West einen Grund, mit einer flachen Verteilung in Gefahr die 4er Stufe zu betreten, auch wenn dank des glücklichen Standes sogar 5♣ erfüllt werden. Wie viele Faller Nord in 3♠ hinnehmen muss, hängt von Ost's Nachspiel zum dritten Stich ab. Ein passives Trumpfnachspiel führt zu einem Faller, das aggressive Cœurnachspiel zerstört den zweiten Cœurstich der Gegenspieler und lässt den Kontrakt erfüllen. Gelingt es den Gegenspielern, Nord in Karo zu forcieren, muss der Alleinspieler vorsichtig spielen, um nicht die Trumpfkontrolle verlieren und dann zweimal fallen.

Teiler West  
Gef. alle

♠ A 5 3 2  
♥ D 7 3  
♦ 10 5  
♣ B 9 6 2



♠ D 9  
♥ A 10 5  
♦ A K 7 6 4  
♣ A D 4

♠ 4  
♥ K B 9 8 4 2  
♦ D 9 8  
♣ K 10 8

♠ K B 10 8 7 6  
♥ 6  
♦ B 3 2  
♣ 7 5 3

West	Nord	Ost	Süd
1♦	PASS	2♠ <sup>1</sup>	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

<sup>1</sup> 6♠, 5-8F  
Ausspiel: ♥4  
Score: -650

Nach Ost's schwachem Sprung wird schnell das Oberfarbvollspiel erreicht. Dank sitzendem Treffschnitt ist der Kontrakt auch gegen den 4-1-Stand der Trümpfe nicht in Gefahr, es geht nur um die im Paarturnier so entscheidenden Überstiche. Gelingt es Ost, Trümpfe zu ziehen und die Karos hochzuspielen, bevor die Gegenspieler ihren Treffstich freigespielt haben, wird er nur zwei Stiche verlieren. Um das Rennen um den Treffstich zu gewinnen, muss Süd direkt Treff ausspielen. Mit vier unattraktiven Farben zum Ausspielen ist Treff genauso gut (oder schlecht) wie die anderen Farben. Mein persönlicher Favorit, Cœur von der Länge, würde hier zu einem Überstich führen.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ K 4 2  
♥ 8 6 4  
♦ B 9 6 2  
♣ K B 9



♠ A B 9 7  
♥ B  
♦ A K D 7 4  
♣ D 6 2

♠ 10 6 5  
♥ 9 7 5 2  
♦ 10 5 3  
♣ A 10 4

♠ D 8 3  
♥ A K D 10 3  
♦ 8  
♣ 8 7 5 3

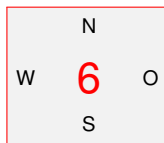
West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♥	PASS
2♦	PASS	2♥	PASS
2♣	PASS	3♣	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠2  
Score: -430

Nord sieht sich mit einem unangenehmen Ausspiel konfrontiert. KB9 in der einzigen unge reizten Farbe sind sehr unattraktiv, daher bevorzugt Nord ein kleines Pik, die andere Farbe, in der keiner der Gegner eine 5er Länge gezeigt hat. West gewinnt das Ausspiel billig und kann jetzt zehn Stiche mitnehmen. Entwickelt West weitere Stiche in Pik, muss Nord, mit ♠-König bei Stich, den Treffwechsel finden. Der würde den Alleinspieler auf neun Stiche halten, verpasst Nord den Wechsel, gewinnt West mindestens elf Stiche.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ A 4 3  
♥ A D 9 8 3 2  
♦ D 5  
♣ K D



♠ B 10 9 6  
♥ 10 7 4  
♦ K B 10 6 3  
♣ 10

♠ D 8 5 2  
♥ 6  
♦ A 7  
♣ A 9 8 6 3 2

♠ K 7  
♥ K B 5  
♦ 9 8 4 2  
♣ B 7 5 4

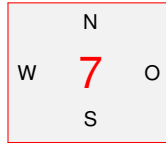
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
PASS	1♥	PASS	1♠
PASS	3♥	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦B  
Score: +400

Glücklicherweise hält im ersten Stich die Dame des Tisches. Das gibt Süd einen zweiten Karostopper und, noch wichtiger, einen späteren Eingang in die Hand. Über die Treffs zu spielen, ist der naheliegende Spielplan, und gegen den normalen 3-2-Stand sind sechs Treffstiche sicher. Wests ♠10 in der ersten Runde gibt Süd jedoch die Möglichkeit, auch gegen einen 4-1-Stand zu gewinnen: Die zweite Trefffigur des Tisches wird in der Hand mit dem Ass übernommen, und danach der ♣-Bube herausgetrieben. Dies führt zu fünf Stichen in Treff, und neun Stichen insgesamt. Übernimmt Süd die zweite Treffrunde nicht, fehlt später ein Übergang zu der hochgespielten Trefflänge.

Teiler Süd  
Gef. alle

♠ A 9 8  
♥ K 7  
♦ B 10 9 8 5 4  
♣ A 10



♠ D B 7  
♥ B 9 5 4 2  
♦ A D 3 2  
♣ B

♠ K 10 6 5 4 2  
♥ 10 8  
♦ K 7 6  
♣ 3 2

♠ 3  
♥ A D 6 3  
♦ —  
♠ K D 9 8 7 6 5 4

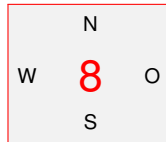
West	Nord	Ost	Süd
			1♣
1♥	2♦	Pass	3♣
Pass	3SA	Pass	5♣
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠D  
Score: +640 / +690

Mit Süds interessantem Blatt wird es zu unterschiedlichsten Reizungen kommen, auch kann Ost mit der schlechten Farbe durchaus passen. Einen Weg in den Großschlemm wird kaum ein Paar finden, selbst 6♣ ist nicht leicht zu erreichen, immerhin haben N/S nur 23F. Nord hält jedoch genau die drei richtigen Karten für Süd - gegenüber einer unpassenderen Nordhand wie ♠KB87 ♥85 ♦AK9765 ♣2 drohen selbst 3♣ zu fallen! Das Abspiel für dreizehn Stiche bereitet keine Probleme, da Süd seinen Cœurverlierer schnappen kann. Ist Süd nenrstarke genug, auf 3SA zu passen, wird er mit +690 eine gute Anschrift schreiben.

Teiler West  
Gef. keiner

♠ D B 4  
♥ D B  
♦ B 9  
♣ A K 8 7 5 4



♠ 9 8 2  
♥ A 10 6 3  
♦ A K 6 5 3  
♣ 9

♠ K 10 5  
♥ 8 4 2  
♦ D 10 4  
♣ B 10 3 2

♠ A 7 6 3  
♥ K 9 7 5  
♦ 8 7 2  
♣ D 6

West	Nord	Ost	Süd
1♦	2♣	Pass	Pass
X	Pass	2♦	X <sup>1</sup>
Pass	3♣	Pass	Pass
Pass			

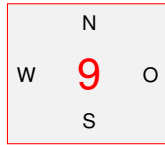
<sup>1</sup> kompetitives Kontra

Ausspiel: ♦4  
Score: +110

Auch ohne vom schlechten Trumpfstand zu wissen, möchte Nord gerne einen Pikverlierer loswerden. Dafür muss der Pikschnitt gelingen, und die ♠4 muss auf den Extragewinner in Cœur weggeworfen werden. Dieser an sich simple Plan hat eine Tücke: Durch die Blockade der Cœurs wird ein Übergang zum Dummy benötigt, und das ♠-Ass als offensichtlicher Übergang kann von den Gegenspielern erfolgreich attackiert werden, bevor die Blockade aufgelöst wurde. Der gesuchte Übergang muss also die ♣-Dame sein - wurde diese jedoch bei vorzeitigem Trumpfziehen bereits gespielt, wird Nord seinen Pikverlierer nicht los und muss einen Faller konzedieren.

Teiler Nord  
Gef. O/W

♠ K 10 6 3  
♥ 6 2  
♦ D 10  
♣ A K D 5 2



♠ D B 8 5  
♥ D 8 7  
♦ B 9 5 4  
♣ 4 3

♠ A 4  
♥ 10  
♦ A K 8 7 6 2  
♣ B 9 8 7

♠ 9 7 2  
♥ A K B 9 5 4 3  
♦ 3  
♣ 10 6

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	1♦	4♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦5  
Score: -50

Mancher Südspielder wird es in der Reizung langsamer angehen lassen, aber 4♥ sollte an allen Tischen erreicht werden. Nach Karoausspiel zum König ist Süd guter Dinge: Die Cœur-dame kann fallen, der Pikexpass kann gelingen, oder die Treffs können ausreichend Abwürfe für Pikverlierer bieten. Hier erfüllt sich keine von Süds Hoffnungen: West hat einen Trumpfstich, Ost hält den vierten Treffbuben, und auch das ♠-Ass steht falsch, ein Falller.

Teiler Ost  
Gef. alle

♠ 10 9  
♥ 10  
♦ D 8 5 2  
♣ A D B 9 7 5



♠ A 3  
♥ 8 7 2  
♦ K 9 6 3  
♣ 8 6 4 2

♠ K D B 7 4  
♥ A B 9 4  
♦ B 7  
♣ K 3

♠ 8 6 5 2  
♥ K D 6 5 3  
♦ A 10 4  
♣ 10

West	Nord	Ost	Süd
		1♠	PASS
1SA	2♣	2♥	PASS
PASS	PASS		

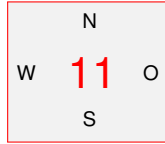
Ausspiel: ♠10  
Score: -110/+100

Spannend wird es, wenn Nord wegen seiner sehr guten 6er-Farbe + 4er-Karo mutig 3♣ bietet: Lässt Ost sich verführen, 3♥ zu bieten, ist er over board. Wenn alle auf 3♣ passen und Ost spielt ♠K aus, schreibt Nord mit -100 theoretisch eine gute Anschrift. Auf das in Gefahr seriösere 2♣ wird Ost 2♥ bieten. West sollte passen. Er weiß nicht, ob ♠ oder ♥ besser ist (immerhin ist ♥ auch eine Oberfarbe, 5er-Länge bei Ost möglich) und möchte vor allem Ost keine Gelegenheit geben, noch eine Parteeinladung zu reizen. Mit offenen Karten erfüllt Ost sowohl 2♣ als auch 2♥. In der Praxis wird es spannend, wenn Süd nach ♣ zum Ass, ♠5 (Lavinthal für ♦) geschnappt, mit ♦4 fortsetzt. Bleibt Ost am Tisch klein, immerhin hat Nord in Gefahr auf der 2er-Stufe gereizt und ist Favorit für ♦A, fällt der Kontrakt.



Teiler Süd  
Gef. keiner

♠ K  
♥ A D B 7  
♦ D 5 4 3  
♣ B 10 9 8



♠ 9 7 5  
♥ K 8 6 4 3  
♦ A 10  
♣ 7 5 2

♠ 10 8 4 3  
♥ 5 2  
♦ K 8 7  
♣ K D 6 3

♠ A D B 6 2  
♥ 10 9  
♦ B 9 6 2  
♣ A 4

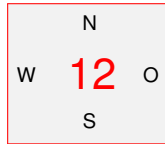
West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	2♣	PASS	2♦
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠3  
Score: +430/+400

Gegen 3SA hat Ost kein gutes Ausspiel. Er könnte z.B. passiv ♠ ausspielen. Mit ♠K bei Stich stehen Nord 3 Farben zur Auswahl, um sich Stiche zu entwickeln. Angenommen, er spielt ♦ zur 9 in der Hoffnung auf 2 ♦-Stiche, dies verliert jedoch an die 10. Nicht leicht zu sehen für West, dass die Fortsetzung mit ♦A und ♣ den Alleinspieler auf maximal 9 Stiche hält. Jedoch wird der Alleinspieler, auch wenn West z.B. auf ♥ wechselt, kaum den Kartenstand erraten, um den jetzt möglichen Überstich zu erzielen. Dafür müsste er vor allem ♣-Schnitt spielen, da beide Figuren im Schnitt stehen.

Teiler West  
Gef. N/S

♠ B 3  
♥ K 7 6 2  
♦ A 7 5 2  
♣ 9 6 3



♠ A K 8 6 4  
♥ A  
♦ K 4  
♣ D B 7 4 2

♠ 10 7 5  
♥ D 9 5  
♦ 10 9 8 6 3  
♣ 10 5

♠ D 9 2  
♥ B 10 8 4 3  
♦ D B  
♣ A K 8

West	Nord	Ost	Süd
1♠	PASS	PASS	2♥
3♣	3♥	PASS	PASS
PASS			

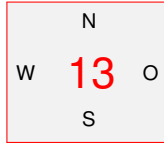
Ausspiel: ♠A  
Score: +140

Mit dem Süd-Blatt sollte man in Gefahr in 2. Hand keinesfalls 2♥ bieten. Aber in der Wiederbelebungsposition will man mit weniger als 4 Karten in Gegnerfarbe den ungefährlichen Gegner möglichst nicht billig auf der 1er-Stufe spielen lassen. Alternativ zu 2♥ käme mit der SA-Verteilung noch 1SA in Betracht, wenn die Partnerschaft die Vereinbarung hat, in dieser Position 1SA schwächer zu spielen (in FD+ 11-14 FL). Um 3♥ zu schlagen, müssen die Gegenspieler rechtzeitig einen ♣-Stich entwickeln. Nach ♠A-Beginn ist es zu spät. Süd hat das Tempo, um den ♣-Verlierer des Tisches auf ♠D abzuwerfen. Auf lange Sicht ist es jedoch besser, stichfest mit ♠A zu beginnen.

Teiler Nord  
Gef. alle

♠ 5 3 2  
♥ D 10 6 2  
♦ B 8 5  
♣ 10 6 4

♠ D 10 8 7 6 4  
♥ K B 5 3  
♦ —  
♣ D B 2



♠ A K 9  
♥ 8  
♦ D 7 6 3 2  
♣ A K 5 3

♠ B  
♥ A 9 7 4  
♦ A K 10 9 4  
♣ 9 8 7

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♦	PASS
1♠	PASS	2♣	PASS
2♣	PASS	3♠	PASS
4♣	PASS	PASS	PASS

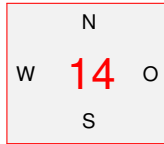
Ausspiel: ♠3  
Score: -450/-480

Spielt man wie in FORUM D keine schwachen Sprünge in der 1. Antwort, dann zeigt das 2♣-Rebid 6er-Länge bis maximal ca. 9 F. Für 2♥ (4. Farbe) ist West nicht stark genug. Ost muss zumindest einladen, West nimmt gerne an. Da Ost ♥-Kürze in der Reizung offenbart hat, will Nord mit Trumpfausspiel das Schnappspotenzial des Tisches mindern. West gewinnt am Tisch, um das Single ♥ zu spielen. Da Süd kein Trumpf mehr hat, möchte er, dass sein Partner zu Stich kommt, um wieder Trumpf zu spielen. Schafft Süd es, ohne zu zögern klein zu bleiben, wird West in den meisten Fällen den Buben einsetzen und Nord kann wieder Trumpf spielen und damit den zweiten Überstich verhindern.

Teiler Ost  
Gef. keiner

♠ A D  
♥ A 6 2  
♦ A D 10 8 3  
♣ 6 4 2

♠ 10 9 7 6 4 3  
♥ D 3  
♦ K B 6  
♣ K B



♠ K B 5  
♥ 9 8 4  
♦ 9 4  
♣ A D 9 7 5

♠ 8 2  
♥ K B 10 7 5  
♦ 7 5 2  
♣ 10 8 3

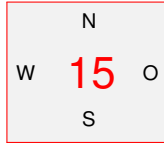
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♠	1SA	X	2♥
PASS	PASS	3♠	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♥A  
Score: +50

Wegen der schlechten ♠-Qualität eröffnet West in 3.Hand nicht 2♠ sondern 1♠. Ost zeigt mit Kontra auf 1SA seine Stärke. Um auch ohne besondere Konvention maximale Rettungsmöglichkeiten zu haben (2♣ mit 5er-♣; 2♦ mit 5er-♦), ist jetzt jedes Gebot von Süd natürlich. Darum 2♥. Ost lädt mit vollwertigen 12 FV mit 3♠ zum Vollspiel ein. 3♠ sind nur zu schlagen, wenn Nord-Süd 2 Stiche in ♥ und 2 in ♦ erzielen, bevor der Alleinspieler zu Stich kommt. Nach einer 2♠-Eröffnung sollte der Endkontrakt gleichermaßen 3♠ lauten. Falls Ost-West den Gegner 3♥ spielen lassen, kann dieser mindestens 10 Stiche gewinnen.

Teiler Süd  
Gef. N/S

♠ A 10 7  
♥ 8 5  
♦ D B 9 6 4  
♣ D 10 9



♠ 6 5 4 3  
♥ B 10 9 7 4 3  
♦ K  
♣ B 8

♠ K D 9 8 2  
♥ D 6  
♦ A 8 5 3  
♣ K 4

♠ B  
♥ A K 2  
♦ 10 7 2  
♣ A 7 6 5 3 2

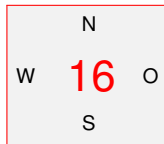
West	Nord	Ost	Süd
			1♠
PASS	2♠	3♣	3♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠B  
Score: +140

Einige Ermessensentscheidungen, zu denen ich keine eindeutige Empfehlung geben möchte: West bei günstiger Gefahrenlage sportliche 3♥? Wenn West passt, Nord 2♠ oder 3♠? Was sind die Quacks in den UF wert? Nach 2♠ und 3♣ von Ost soll Süd 3♠ kompetitiv oder mit gut sitzendem ♠K 3♦ parteeinladend reizen? Mit offenen Karten gehen 4♠. Wenn Süd zuerst Gegners Trümpe zieht, wird er feststellen, keinen Übergang zum Tisch mehr zu haben - er muss ♦A ziehen und macht 10 Stiche. Wer auf die beste Chance spielt und nach 3 Trumpfrunden vom Tisch den ♦-Schnitt spielt, muss sich mit 9 Stichen begnügen. C'est la vie.

Teiler West  
Gef. O/W

♠ A 6 5 4  
♥ A  
♦ A K D 7 4  
♣ B 5 2



♠ D 10 9 8 3  
♥ K D 9 3 2  
♦ 8 3  
♣ 4

♠ 7  
♥ B 6 5 4  
♦ 10 9 6 5  
♣ 9 8 7 6

♠ K B 2  
♥ 10 8 7  
♦ B 2  
♣ A K D 10 3

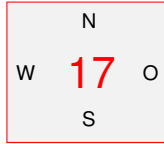
West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♦	2♣	PASS
PASS	2♠	PASS	3♦
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠A  
Score: +110

Hat West keine Eröffnung für seinen schwachen OF-2-Färber im Köcher, steht er nach 1♦ - 2♠ - p vor der schwierigen Entscheidung, ob und was er bieten soll. Das Risiko einer Reizung ist vor allem, dass Ost noch 3♣ bietet. Auch 2♥ wäre hochriskant: Auf 2♠ von Nord (oder Kontra gefolgt von 3♦ von Süd) würde Ost wohl noch 3♥ bieten. Dieser Kontrakt kann bis zu 3x fallen! 3♠ würden dagegen gehen. Glückssache! Passt West, kommen NS in 3♦ aus. Nord wird versuchen, seine ♠-Verlierer zu schnappen. Ost verhindert durch Vorschnappen der 4. ♠-Runde den Überstich.

Teiler Nord  
Gef. keiner

♠ 8 7  
♥ 10 9 5 3 2  
♦ A 10 2  
♣ K 5 4



♠ DB 10 9  
♥ DB  
♦ 8 6 4  
♣ A 6 3 2

♠ K 6 5 3  
♥ 8 6 4  
♦ B 9 5  
♣ D 10 7

♠ A 4 2  
♥ A K 7  
♦ K D 7 3  
♣ B 9 8

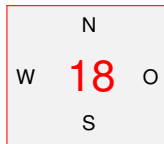
West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1SA
PASS	2♦	PASS	2♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠D  
Score: +200

Spielt man 1SA = 15-17, ist es normal, nach einer Standardreizung in 2♥ zu stoppen. Nach ♠A fällt auf ♥A schon eine ♥-Figur. Dann ist es richtig, auch noch den ♥K zu ziehen und mit einer dritten Trumpfrunde Gegners letzten Trumpf einzusammeln. Die Karos fallen aus, auf Leo den XIII. verschwindet der ♠-Verlierer. Um auch noch einen 11. Stich zu erzielen, muss man in ♣ direkt den Expass zum König spielen.

Teiler Ost  
Gef. N/S

♠ —  
♥ 9 8 7  
♦ DB 8 7  
♣ B 8 6 4 3 2



♠ A 5 3  
♥ 10 5 4 3 2  
♦ 4 3 2  
♣ A 5

♠ B 9 7  
♥ K D 6  
♦ A K 10 9 5  
♣ K 9

♠ K D 10 8 6 4 2  
♥ A B  
♦ 6  
♣ D 10 7

West	Nord	Ost	Süd
		1SA	2♦ <sup>1</sup>
2♥	PASS	PASS	2♠
x	PASS	3♥	PASS
PASS	PASS		

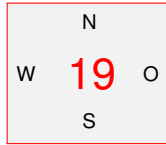
<sup>1</sup> Einfärber in OF

Ausspiel: ♣3  
Score: -170

Empfehlung für fortgeschrittene Spieler: (1) Multi-Landy gegen 1SA; (2) Lebensohl. Bei einer anderen Gefahrenlage wäre für Süd der direkte Sprung auf 3♠ attraktiv. Bei Interesse an einem Strafkontra auf Gegners Oberfarbe hätte West dies mit Kontra gegen 2♦ angekündigt. 2♥ verspricht 5er-♥, 5-8 FL, nonforcing. Entsprechend zeigt das Kontra in der 2. Bietrunde tendenziell Maximum, ist aber eher negativ. Mit gutem 4er-♠ dürfte Ost passen. Ost zeigt mit 3♥ den Fit. Aus der Nord-Sicht ist ♦-Ausspiel vor dem starken Gegner sitzend unnötig riskant. ♣-Ausspiel erscheint ungefährlicher, außerdem ist in der 6er-Farbe die Chance eigentlich deutlich größer, dem Partner einen Schnapper zu ermöglichen. Tatsächlich kann die Defense nach ♦-Ausspiel 4 Stiche in ♥ machen, nach ♣-Ausspiel nur 2. Außerdem erkennt West nachfolgend Süds ♦-Kürze und erzielt 4 Stiche in dieser Farbe.

Teiler Süd  
Gef. O/W

♠ D 10  
♥ A K D 7 4  
♦ 8 7  
♣ K 9 5 2



♠ A K B 9 6 5  
♥ 9 5 3  
♦ 6  
♣ A 7 6

♠ 4 3  
♥ 8 6  
♦ K 9 5 4 3 2  
♣ B 10 3

♠ 8 7 2  
♥ B 10 2  
♦ A D B 10  
♣ D 8 4

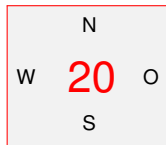
West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♠	2♥	PASS	3♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠4  
Score: +140

Nach Süds einfacher Hebung ist West gut beraten, die Gefahrenlage zu beachten, denn 3♠ kostet auch ohne Kontra bereits 200, wenn N/S den ♥-Schnapper verhindern, indem sie nach ♥A Ausspiel zweimal Trumpf spielen. In 3♥ muss Nord nur die dritte ♠-Runde hoch stechen, Trümpfe ziehen und ♦-Schnitt wiederholen, um zu erfüllen.

Teiler West  
Gef. alle

♠ B 5 2  
♥ B 9  
♦ K 8 5 2  
♣ A D 8 3



♠ D 7 4  
♥ D 5 4  
♦ D 10  
♣ 10 6 5 4 2

♠ 9 6  
♥ K 8 3  
♦ B 9 7 6 4  
♣ K 9 7

♠ A K 10 8 3  
♥ A 10 7 6 2  
♦ A 3  
♣ B

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	PASS	1♠
PASS	3♠ <sup>1</sup>	PASS	4♠
PASS	PASS	PASS	

<sup>1</sup> oder 2♣ Drury  
Ausspiel: ♣2  
Score: +650

Ein unspektakuläres Board, in dem nahezu alle Paare 4♠+1 spielen werden. Man gewinnt das Ausspiel mit ♣A, verliert ♥B an Wests ♥D, sticht die ♣-Fortsetzung, zieht ♥A, schnappt die dritte ♥-Runde am Tisch und verliert ♠-Schnitt an West.

Teiler Nord  
Gef. N/S

♠ K D 9 7 2

♥ 6 2

♦ 9

♣ K D B 4 2

	N	
W	21	O
	S	

♠ 10 8

♥ K D 8 7 4

♦ A K D 2

♣ 10 5

♠ A 6 4

♥ 10 9

♦ 10 8 7 6 4

♣ A 9 8

♠ B 5 3

♥ A B 5 3

♦ B 5 3

♣ 7 6 3

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	2♥	2♠
PASS	PASS	3♦	PASS
PASS	3♠	PASS	PASS
4♦	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠K

Score: -130

Hier wird an vielen Tischen um den Teilkontrakt gekämpft werden. Aufgrund seiner Verteilung wird Nord kaum 3♦ spielen lassen, so dass West den schwarzen Peter hat. Die beiden Asse sprechen dafür, 3♠ spielen zu lassen, im Paarturnier sogar mit Kontra. 3♠ fallen aber nur, wenn Ost nach ♦A den ♣-Wechsel findet, um einen Schnapper zu realisieren - nicht einfach. In Anbetracht des 9-Karten-Fits bietet West besser 4♦. Diese sind mit offenen Karten und Schnapp-Schnitt auf Süds ♥B zwar mit Überstich zu erfüllen, in der Praxis muss Ost aber gut spielen und den ersten ♥-Schnapper vor der dritten ♦-Runde realisieren, um überhaupt zu erfüllen.

Teiler Ost  
Gef. O/W

♠ B 8 4

♥ A B 8 7

♦ A B 5

♣ B 9 5

	N	
W	22	O
	S	

♠ A K D 10

♥ K 4 2

♦ K 9 7 3

♣ D 2

♠ 7 3 2

♥ 10 9 5

♦ 10 8 6

♣ A 10 8 6

♠ 9 6 5

♥ D 6 3

♦ D 4 2

♣ K 7 4 3

West	Nord	Ost	Süd
		1SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠9

Score: -90

Für viele ist 1SA der schwierigste Kontrakt, doch hier wird Ost meist erfolgreich sein, womöglich gar mit Überstich, da N/S ihm bei der Entwicklung seiner Farben helfen müssen. Nach dem passiven ♠-Ausspiel zieht Ost am besten alle vier ♠-Stiche ab, bevor er mit ♦3 vom Stich geht.

# 7. Deutsche Meisterschaftswoche

vom 24. August bis 1. September 2019

## **Genereller Inhalt der Ausschreibungen der vier deutschen Meisterschaften**

- Spielort:** Maritim Hotel Berlin, Stauffenbergstr. 26, 10785 Berlin, Tel. 030-20650, [www.maritim.de](http://www.maritim.de)
- Teilnahmevoraussetzungen:** Es gelten die Bestimmungen von § 2 Nr. 4 TO: u.a. "... Grundsätzlich sind nur Mitglieder der Mitgliedsvereine des DBV teilnahmeberechtigt; im Falle ausländischer oder staatenloser Mitglieder ist weitere Voraussetzung, dass sie ihren Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt in Deutschland haben und die Mitgliedschaft seit mindestens einem Jahr ununterbrochen besteht ..." Es gilt weiter § 6 TO. Mit der Anmeldung wird bestätigt, dass diese Teilnahmevoraussetzungen gegeben sind.
- Turnierleitung:** Gunthart Thamm (Hauptturnierleiter) mit Team
- Systemkategorie:** Teamturniere werden nach Systemkategorie B, Paarturniere nach Systemkategorie C ausgetragen (Anhang B der TO).
- Konventionskarten:** Verwendet werden darf die deutsche oder internationale (englisch) Konventionskarte gemäß Anhang C TO, bei den Paarturnieren ersatzweise auch die Mini-Konventionskarte in DIN A 4-Format
- Austragungsmodus:** Der Veranstalter behält sich vor, kurzfristig Änderungen aufgrund der tatsächlichen Anmelde-situation und/oder aus gutem anderem Grund vorzunehmen.
- Preisgeld:** Die Preisgeldtafel richtet sich nach der tatsächlichen Anmeldesituation. Bitte beachten Sie daher die Aushänge vor Ort.
- Protestgebühr:** Die Protestgebühr beträgt 60 €. Falls ein Protest vor der Verhandlung zurückgezogen wird, verfallen 20 € der Gebühr.
- Anmeldung:** Bei Teamturnieren teamweise (4-6 Spieler), bei Paarturnieren paarweise **bis spätestens 10.08.2019** vorzugsweise über [www.bridge-verband.de](http://www.bridge-verband.de) (sonst E-Mail an DBV-Geschäftsstelle: [info@bridge-verband.de](mailto:info@bridge-verband.de)). Bei der Anmeldung bitte angeben: Vor- und Nachname und DBV-Mitgliedsnummer aller Spieler sowie eine E-Mail-Adresse und Telefon-Nr. für evtl. Rückfragen. Bei Teamturnieren – sofern gewünscht – zudem ggf. einen frei wählbaren Teamnamen angeben. Weitere Details finden Sie auf der Homepage des DBV. Bitte beachten Sie dort auch insbesondere die Hinweise zum Datenschutz bzgl. der Veröffentlichung von Ergebnissen sowie von Berichten mit Bild- und/oder Videomaterial.  
**Kurzfristige Absagen (ab Nachmittag des 23.08.2019) bitte unter 0152-2951 8263 (Handy TL Kersting) bzw. E-Mail: [breitensport@bridge-verband.de](mailto:breitensport@bridge-verband.de)**
- Sonstiges:**
- Das Benutzen von Handys, Smartphones, Tablets etc. ist während der Spielzeiten untersagt. Jede aktive oder passive Bedienung dieser Geräte (auch Klingeln, Vibrieren) führt bei Teamturnieren beim ersten Mal zu einer automatischen Verfahrensstrafe von 2 SP, bei jedem weiteren Verstoß von 4 SP. Bei Paarturnieren sind die entsprechenden Strafen 50% bzw. 100% eines Tops.
  - Im Spielsaal ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke sowie gemäß § 10 TO das Rauchen, die Benutzung elektrischer Zigaretten und der Konsum alkoholischer Getränke während der Dauer des Turniers untersagt. Dies gilt auch für die Zuschauer.
  - Nicht entspiegelte Sonnenbrillen dürfen beim Spiel ohne Screens nicht getragen werden.





# Reps Bridgetours



## Kos - Oktober in der Ägäis

02.-16.10. 2019 - 5\*\*\*\*\* Neptune Hotels Resort Conv. Centre & Spa

Standard DZ **C 1.465,00** inkl. HP ohne Flug

Standard DZ=EZ **C 1.599,00** inkl. HP ohne Flug

Andere Zimmerkategorien auf Anfrage

Im Preis enthalten: Bridgeprogramm, Galadinner, Transfer zwischen Flughafen Kos und Hotel am An- und Abreisetag

## Wochenendseminar 4\*\*\*\* Maritim Parkhotel Mannheim

15.- 17.11.2019

Seminarthema: *Abspiel? - Kein Problem!*

EZ oder DZ/pro Person C 299,00 inkl. HP

DZ=EZ C 349,00 / externe Teilnahme C 199,00 inkl. 2x Abendessen

## Würzburg - Weihnachten & Silvester am Main

22.12.2019 - 03.01.2020 - 4\*\*\*\* Maritim Hotel Würzburg

EZ/DZ (mit Blick zum Innenhof / Innenstadt) **C 1.395,00**

Alle Preise: DZ = EZ inkl. HP / kein EZ-Zuschlag

(22.12.2019 - 28.12.2019 **C 648,00** , 28.12.2019 - 03.01.2020 **C 747,00**)

Im Preis enthalten: Bridgeprogramm, festliches Silvesterbuffet, täglich Kaffee & Kuchen



**Klaus Reps**  
Bridgelehrer & Reiseleiter



**Ingrid Stoeckmann**  
Turnierleitung & Organisation



**Katharina Wiesehöfer**  
Massagetherapeutin & Heilpraktikerin

**Reps Bridgetours**  
Eckenheimer Schulstr. 5a  
60435 Frankfurt

Tel.: +49 (0) 69-6777 9438  
Email: [reps-bridgetours@web.de](mailto:reps-bridgetours@web.de)  
Homepage: [www.reps-bridgetours.com](http://www.reps-bridgetours.com)